

## PRESSEMITTEILUNG

### **«Lasst uns auf derselben Wellenlänge sein!» eine neue Strategie für das Forum für die Zweisprachigkeit, das auch seine visuelle Identität überarbeitet**

**Biel/Bienne, 21. Februar 2022.** «Lasst uns auf der gleichen Wellenlänge sein!» Mit diesem Motto als Ausgangspunkt verlegt sich das Forum für die Zweisprachigkeit auf eine neue Strategie, um die zentrale Rolle der in Biel ansässigen Stiftung im Bereich sprachliche Verständigung hervorzuheben, nicht nur in der Region Biel, sondern auch im Kanton Bern und auf nationaler Ebene. Die neue Strategie zieht eine neue visuelle Identität nach sich, die in diesem Frühjahr an der BEA in Bern präsentiert werden soll.

Die 1996 in Biel gegründete Stiftung Forum für die Zweisprachigkeit hat ihre Strategie überarbeitet, um ihren aktuellen Aufgaben besser entsprechen und ihre Markenzeichen\* verankern zu können, nicht nur in ihrer Heimatregion, sondern auch im Kanton Bern, der Sprachgrenze entlang und in der ganzen Schweiz.

Das Forum für die Zweisprachigkeit hat festgestellt, dass wir auf einem kleinen Gebiet nebeneinander leben, ohne uns in sprachlicher Hinsicht wirklich zu verstehen, und dementsprechend seine Strategie überarbeitet. In Zusammenarbeit mit einer Bieler Grafikagentur wurde anschliessend auch eine neue visuelle Identität geschaffen: Grundlage des neuen Konzepts sind die Töne, die durch Vibrationen beim Sprechen erzeugt werden und die sich in Form von Wellen ausbreiten.

Haben Sie schon einmal bemerkt, dass unsere Stimme sich verändert, je nach der Sprache, die wir sprechen? Die Frequenz der menschlichen Stimme variiert effektiv nach Person, Alter und Geschlecht. Jede Stimme und jede Sprache hat eine eigene Wellenlänge, die eine unterschiedliche Modulation erzeugt: in einem Dialog finden sich also immer zwei Wellenlängen. Jede Interaktion unterscheidet sich von der vorhergehenden, im Zentrum des Dialogs steht das Fliesen!

#### **Sprachliche Vielfalt wirkt sich auf alle Bereiche des Lebens aus**

«Auf der gleichen Wellenlänge sein» bedeutet auf dieselbe Weise zu denken, dieselbe Sprache zu sprechen, sich zu verstehen... Diese Aufforderung steht hinter der neuen Strategie und dem neuen Logo des Forums für die

Zweisprachigkeit: Denn im Zentrum unserer Mission steht zwischenmenschliche Verständigung, unabhängig von der jeweiligen Erstsprache. Sprachliche Vielfalt wirkt sich nicht nur auf die Menschen, sondern auch auf alle Lebensbereiche aus.

Im lokalen Umfeld gut verankert und mit konkreten Tools ausgestattet, entfaltet das Forum seine Aktivitäten hauptsächlich entlang der Sprachgrenze, wirkt aber je nach Projekt auch auf nationaler Ebene.

#### **Präsentation des neuen Erscheinungsbildes an der BEA 2022**

Für das neue Erscheinungsbild ist die Grafikagentur Monokini verantwortlich - der Schwerpunkt liegt dabei auf der mündlichen Kommunikation.

Und was halten Sie von unserer neuen Identität? Diese wird zum ersten Mal an der BEA in Bern, am Ehrenstand «Bilinguisme BE» zwischen dem 29. April und dem 8. Mai, der der Zweisprachigkeit des Kantons Bern gewidmet ist, zum Einsatz kommen.

**Weitere Informationen: *Virginie Borel, Geschäftsführerin, 078 661 89 75***

*\*SprachTANDEMs, Label für die Zweisprachigkeit, Label für die Mehrsprachigkeit, Engagement Zweisprachigkeit, Barometer der Zweisprachigkeit, Preis für die Zwei- und Mehrsprachigkeit*